

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Verbündeten. — Überreichung des Ultimatum an die Gesandten der Entente in Athen. — Blutiges Gefecht zwischen Mexikanern und Nordamerikanern bei Carrizal.

23. Juni.

Erstürmung des Panzerwerkes Chiaumont und des Dorfes Fleury durch die Bayern. — Russische Angriffe bei Illuxt und Widzy abgewiesen. — Vormarsch der Verbündeten über die Linie Jubilno—Wafyn—Zwiniacze. — Am Stochod=Styr=Abschnitt russische Vorstöße zurückgeschlagen. — Erfolgreiches Vorgehen der Verbündeten bei Lokacz und Gorochow. — Russische Angriffe blutig bei Radziwilow abgeschlagen. — „U 35“ im Hafen von Cartagena. — Türkische Erfolge in Südpersien und an der Kaukasusfront. — Erfolgreiche Tätigkeit unserer U-Boote. — Rumänischer Grenzschutz gegen Rußland aufgestellt.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Großes Hauptquartier, 24. Juni. (W. T. B.) Rechts der Maas brachen unsere Truppen, an der Spitze das 10. bayerische Infanterie-Regiment König und das bayerische Infanterie-Leib-Regiment, nach wirksamer Feuervorbereitung auf dem Höhenrücken „Kalte Erde“ und östlich davon zum Angriff vor, stürmten über das Panzerwerk Chiaumont, das genommen wurde, hinaus, eroberten den größten Teil des Dorfes Fleury und gewannen auch südlich der Feste Vaux Gelände. Bisher sind in die Sammelstellen 2673 Gefangene, darunter 60 Offiziere, eingeliefert. Auf der übrigen Front stellenweise lebhaftere Artillerie-, Patrouillen- und Fliegertätigkeit. Bei Haumont wurde ein französischer Kampfeindecker im Luftkampf zum Absturz gebracht; Leutnant Wintgens schoß bei Blamont sein 7. feindliches Flugzeug, einen französischen Doppeldecker, ab.

Östlicher Kriegsschauplatz.

Russische Teilvorstöße wurden südlich von Illuxt und nördlich von Widzy abgewiesen. Ein deutsches Fliegergeschwader